

PRESSE | MITTEILUNG

Herzensgruß zum Weltfrauentag

Delme-Beschäftigte erhalten kleines Geschenk von den Frauenbeauftragten

Landkreis Diepholz / Delmenhorst / Ganderkesee, 06.03.2026. Schon zum siebten Mal senden Saskia Drießelmann-Struwe und Nadine Kestner - die Frauenbeauftragten der gemeinnützigen Delme-Werkstätten – zum Weltfrauentag am 8. März einen herzlichen Gruß an die weiblichen Beschäftigten.

Seit 2017 werden in der Delme Frauenbeauftragte für die weiblichen Beschäftigten mit Behinderung gewählt, weil dies zu dem Zeitpunkt als ein wichtiger Punkt in die Werkstättenmitwirkungsverordnung (WMVO) aufgenommen wurde. Damit wurde eine durch das Bundesteilhabegesetz eingeführte Neuerung umgesetzt. Die drei Aufgabenschwerpunkte der Frauenbeauftragten liegen in den Themen Gleichstellung von Frau und Mann, Vereinbarkeit von Beruf und Familie und Schutz vor Gewalt. Unterstützung und Begleitung erhalten die Frauenbeauftragte und ihre Stellvertreterin durch die Funktion der Vertrauensperson.

Die Wahl zur Frauenbeauftragten findet wie die Wahl des Werkstattrates in der Regel alle vier Jahre statt. Im letzten Jahr wurden die Frauenbeauftragten turnusmäßig neu gewählt. Saskia Drießelmann-Struwe und Nadine Kestner als ihre Stellvertreterin bekamen von rund 600 Frauen die meisten Stimmen.

Ganz konkret haben sie in ihrem Alltag als Beauftragte mit vielen Themen zu tun, beispielsweise Schwierigkeiten in der Arbeitsgruppe, Cybermobbing, sexuelle Belästigung, Schwangerschaft und vieles mehr. Sie hören zu und beraten in vielen Lebenslagen, vornehmlich in Bezug auf den Arbeitsalltag und das Miteinander in den Delme-Werkstätten. Um dies auch fachlich gut ausfüllen zu können, besuchen die Beiden regelmäßig Schulungen und Vernetzungstreffen mit anderen Frauenbeauftragten von Werkstätten für Menschen mit Behinderung, beispielsweise koordiniert von der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung in Niedersachsen, Annetraud Grote.

In diesem Jahr gibt es für alle weiblichen Delme-Beschäftigten ein Mandala und bunte Stifte zum Ausmalen mit der klaren Botschaft „Wir sind stark und mutig“. Dieser Gruß gilt natürlich nicht nur am 8. März, sondern auch an den übrigen 364 Tagen.

DELME | ÜBERBLICK

Die Delme-Werkstätten sind ein 1975 gegründeter Werkstättenverbund in den Landkreisen Diepholz, Oldenburg und der Stadt Delmenhorst. 2025 haben sie entsprechend ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert. Mit rund 1350 Arbeits- und Bildungsplätzen an insgesamt 16 Standorten sind sie der größte Arbeitgeber für Menschen mit Behinderung in der Region. Sie bieten ein breites und attraktives Teilhabeangebot über Qualifizierung, Arbeit sowie berufliche Begleitung und Bildung.

Menschen mit einer überwiegend geistigen, geistig-mehrfachen oder psychischen Beeinträchtigung finden in unseren vielfältigen Arbeitsbereichen, dem Berufsbildungsbereich mit zwei Bildungszentren und unseren Tagesförderstätten Teilhabe an Arbeit und gesellschaftlichem Leben. Etwa 450 hauptamtliche Mitarbeitende qualifizieren und begleiten die Beschäftigten an den Standorten in Bassum, Delmenhorst, Diepholz, Ganderkesee, Sulingen, Syke, Urneburg und Weyhe.

Geschäftsführung: Nahid Chirazi

Gesellschafter: Lebenshilfe Delmenhorst und Landkreis Oldenburg e. V.
Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e. V.
Lebenshilfe Syke e. V.

KONTAKT | INFOS

Delme-Werkstätten gemeinnützige GmbH
Unternehmenskommunikation
und Öffentlichkeitsarbeit
Ute Stollreiter
Industriestraße 6
27211 Bassum
Tel. 04241 9301-9032
Mobil 0151 44039309
E-Mail u.stollreiter@delme-wfbm.de
www.delme-wfbm.de
www.delme-shop.de